

	<p>Objekt: Gordianus III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18260742</p>
--	--

Beschreibung

Hybrides Gepräge eines frühen Vorderseitentyps mit einer Rückseite von Dezember 239-
Dzember 240 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der
Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht in Rüstung mit Speer in der l. Hand in der Vorderansicht, Kopf
nach l. Beiderseits je ein Feldzeichen (signum).

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder
Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.67 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	240 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Gordian III. (225-244)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit